

Blacky wieder glücklich

Weihnachten bei neuem Herrchen

Von CLAUDIA WILMS



Pudel Blacky fühlt sich in seinem neuen Heim sichtlich wohl! Herrchen Bertram L. kümmert sich jetzt liebevoll um den traurigen Hund.
Foto: Tieroase am Regenbogen

TIERGARTEN –

Als sein Herrchen starb, saß er zwei Tage neben dessen Leiche. Und die Zukunft, die Pudel Blacky bevor stand, sah alles andere als glücklich aus. Doch das Blatt hat sich gewendet, der traurige Hund bekam zum neuen Herrchen sogar eine Hunde-Freundin dazu.

Blacky schaut schon noch etwas verhuscht in die Kamera. Das ist ja auch wirklich bei dem schweren Schicksal nicht zu verdenken (KURIER berichtete). Aber unter den Streicheleinheiten von Bertram L. (60, Name geändert) blüht der Blacky sichtlich auf. Und Hundedame Motte freut sich über den neuen Mann im Haus. Trotz seiner schlechten Augen hat der Pudel sich schon prima in dem Häuschen am Berliner Stadtrand eingelebt.

Ein Garten zum Toben, lange Spaziergänge, so einen Lebensabend hat Blacky sich verdient. Ein Hundefriseur ist auch schon bestellt. Der Verein Tieroase am Regenbogen, der sich mit dem KURIER um ein neues Heim für den Pudel kümmerte, versorgt derzeit 35 Tiere. Beate Busse: „Aber auch in den Tierheimen gibt es viele ältere Katzen und Hunde, die werden einfach viel zu leicht übersehen.“

Wer Lust auf einen dankbaren Mitbewohner hat oder einfach helfen möchte, kann sich unter Tel. 033703/68987 melden.